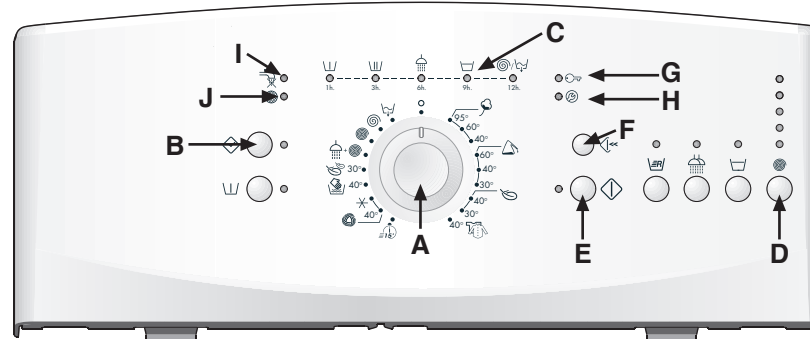


D

PROGRAMMTABELLE

- A.** Programmwahlschalter
- B.** Taste "Startvorwahl"
- C.** Programmablaufanzeige (Über der Linie)
Leuchtanzeigen der Startvorwahl (Unter der Linie)
- D.** Schleuderdrehzahl-Wahlschalter
- E.** Taste "Start/Pause"
- F.** Taste "Löschen"
- G.** Anzeige "Tür offen"



Diese Waschmaschine ist mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die Störungen frühzeitig erkennen und angemessen reagieren, zum Beispiel:

- H.** Anzeige "Service"
- I.** Anzeige "Wasserhahn zu"
- J.** Anzeige "Pumpe reinigen"

- 1) Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche bei eingeschalteter Vorwäsche.
- 2) Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel.
- 3) Zur Schonung der Wäsche ist die Schleuderdrehzahl in diesen Programmen begrenzt.
- 4) Diese Option ist für die Programme Koch-Buntwäsche 60 und Buntwäsche 40°C verfügbar.

Programm	Pflegekennzeichen	Max. Beladung kg	Wäscheart / Hinweise <i>- Bei der Temperaturwahl die Herstellerempfehlungen auf dem Pflegekennzeichen beachten</i>	Wasch- und Zusatzmittel			Zusatzfunktionen					Max. Schleuderdrehzahl U/min	
				Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Startvorwahl	Vorwäsche	Schnellwahl	Intensivspülen	Spülstopp		Schleudern
Koch-Buntwäsche 40 - 60 - 95°C		5.0	Normal bis stark verschmutzte Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Handtücher, Oberhemden usw. aus Baumwolle und Leinen. <i>Für stark verschmutzte Wäsche kann die Funktion "Vorwäsche" gewählt werden.</i>	*	Ja ¹⁾	*	* ²⁾	*	* ⁴⁾	*	*	*	Max.
Pflegeleicht 30 - 40 - 60°C		3.0	Normal verschmutzte Blusen, Hemden, Overalls usw. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon).	*	Ja ¹⁾	*	* ²⁾	*	*	*	*	*	1000 ³⁾
Feinwäsche 30 - 40°C		1.5	Gardinen und empfindliche Kleider, Röcke, Hemden und Blusen usw.	*	Ja ¹⁾	*	* ²⁾	*	-	-	*	*	1000 ³⁾
Mischwäsche 40°C		3.0	Leicht bis normal verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und/oder Synthetik.	-	Ja	*	* ²⁾	-	-	*	*	*	Max.
Schnelle Wäsche 15' 30°C		3.0	Kurz getragene Oberbekleidung aus Baumwolle, Kunstfasern und Baumwollmischgeweben. Auffrischungsprogramm. Benutzen Sie die geringst mögliche empfohlene Waschmittelmenge.	-	Ja	*	* ²⁾	-	-	-	*	*	Max.
Wolle Kalt - 40°C		1.0	Nur filzfreie Wollartikel mit Wollsiegel gekennzeichnet und als maschinenwaschbar deklariert.	-	Ja	*	* ²⁾	-	-	-	*	*	1000 ³⁾
Handwäsche 40°C		1.0	Gewebe aus Leinen, Seide, Wolle oder Viskose, die als "handwaschbar" gekennzeichnet sind.	-	Ja	*	* ²⁾	-	-	-	*	*	400 ³⁾
Dessous 30°C		1.0	Dieser Waschgang ist besonders für empfindliche Dessous geeignet (die Verwendung eines Wäschenetzes wird dringend empfohlen).	-	Ja	*	* ²⁾	-	-	-	*	*	400 ³⁾
Spülen & Schleudern		-	<i>Genau wie abschließendes Spülen und letztes Schleudern im Programm "Koch-Buntwäsche".</i>	-	-	*	*	-	-	*	*	*	Max.
Schleudern		-	<i>In diesem Programm wird intensiv geschleudert. Entspricht dem Schleudern im Programm "Koch-Buntwäsche".</i>	-	-	-	*	-	-	-	-	*	Max.
Schonschleudern		-	<i>In diesem Programm wird schonend geschleudert. Entspricht dem Schleudern im Programm "Wolle".</i>	-	-	-	*	-	-	-	-	*	1000 ³⁾
Abpumpen		-	<i>Nur Abpumpen - kein Schleudern. Alternative Möglichkeit zur Beendigung der Programme nach "Spülstopp".</i>	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-

Hinweis: Das Gerät wird über Sensoren gesteuert. Übermäßigen Waschmittelverbrauch vermeiden.

* = Optional / Ja = muss dosiert werden

VERBRAUCHSDATEN						
Programm	Temperatur (°C)	Beladung (kg)	Wasser (l)	Energie ohne "Schnellwahl" (kWh)	Ungefähre Programmdauer ☺ (Sdn : Min)	
					ohne "Schnellwahl"	mit "Schnellwahl"
Koch-Buntwäsche	95	5.0	49*	1.70	1:55	–
Buntwäsche**	60	5.0	47	0.75	3:10	2:00
Buntwäsche**	60	2.5	32	0.68	2:00	***
Buntwäsche	40	5.0	47	0.65	2:00	1:45
Buntwäsche**	40	2.5	32	0.56	1:45	***
Pflegeleicht	60	3.0	50*	0.90	2:05	1:14
Pflegeleicht	40	3.0	40	0.50	1:50	0:59
Feinwäsche	40	1.5	50	0.55	0:45	–
Mischwäsche	40	3.0	40	0.45	1:00	–
Schnelle Wäsche 15´	30	3.0	30	0.15	0:15	–
Wolle	40	1.0	55	0.55	0:45	–
Handwäsche	40	1.0	40	0.55	0:35	–
Dessous	30	1.0	40	0.40	0:31	–

Die Verbrauchsdaten wurde entsprechend Standard IEC/EN 60 456 unter ganormten Bedingungen ermittelt. Unter Haushaltsbedingungen können die Verbrauchswerte in Abhängigkeit von Wasserdruck, Wasserzulauftemperatur, Wäschemenge und Wäscheart von den Tabellenwerten abweichen. Der Wasser- und Energieverbrauch betrifft die Standardeinstellung der Arbeitsweise von Programmen; die Auswahl einer speziellen Option oder die Änderung von Drehgeschwindigkeit, bzw. Temperatur hat die Änderung dieses Verbrauchs zur Folge.

☺ Die Programmdauer kann von den oben angeführten Werten abweichen, da sie von den tatsächlich eingesetzten Arbeitsbedingungen abhängt (siehe die „Störungssucheanleitung“ in Ihrer Betriebsanleitung).

* Zur Herabsetzung der Wassertemperatur wird am Ende des Hauptwaschgangs vor dem Abpumpen kaltes Wasser zugeführt.

** Referenzprogramme für den Energieaufkleber.

*** Automatische Anpassung der Programmdauer nach Feststellung der Größe von Wäscheration zum Waschen.

VORBEREITEN DES WASCHGANGS

1. Beladen Sie die Waschmaschine, schließen Sie die Trommelklappe und vergewissern Sie sich, dass dieselbe richtig verschlossen ist.
2. Das Waschmittel und die allfälligen Zusätze zugeben, wie es auf der Vorderseite Ihrer Gebrauchsanweisung steht.
3. Den Deckel schließen.
4. Stellen Sie den **Programmwahlschalter** auf das gewünschte Programm und die Temperatur. Die Anzeigelampe neben der Taste **“Start/Pause”** blinkt.

GEWÜNSCHTE ZUSATZFUNKTION WÄHLEN

Eine Option kann zu jeder Zeit während des Waschgangs angewählt oder unterbrochen werden. Die Option bleibt so lange bestehen, bis die entsprechende Programmphase abgearbeitet ist.

Taste **“Vorwäsche”**

- Nur für stark verschmutzte Wäsche (z. B. sandig oder verkrustet) bestimmt. Die Programmdauer erhöht sich um etwa 20 Minuten.

Taste **“Schnellwahl”**

- Ermöglicht schnelleres Waschen durch Verkürzung der Programmdauer.
- Empfehlenswert für kleinere Wäschemenge, bzw. für nur leicht verschmutzte Wäsche.

Taste **“Intensiv Spülen”**

- Diese Option erhöht die Wassermenge beim Spülen.
- Diese Zusatzfunktion eignet sich besonders für Gegenden mit sehr weichem Wasser, die Reinigung von Babywäsche und als Hilfe bei Waschmittelallergien.

Taste **“Spülstopp”**

- Die Wäsche bleibt ungeschleudert im letzten Spülwasser liegen: ein Verfärben der Wäsche und erhöhte Knitterbildung werden vermieden.
- Diese Option empfiehlt sich besonders für die Programme **“Pflegeleicht”**, **“Feinwäsche”** oder **“Mischwäsche”**.
- Diese Zusatzfunktion ist hilfreich, wenn Sie den Schleudervorgang zu einem späteren Zeitpunkt ausführen oder nur abpumpen wollen.
- Bei Anwahl der Zusatzfunktion **“Spülstopp”** die Wäsche nicht zu lange im Spülwasser liegen lassen.
- Sobald das Gerät in der Position **Spülstopp** anhält, leuchtet die Anzeigelampe **“Spülstopp”** in der Programmablaufanzeige auf und die Anzeigelampe neben der Taste **“Start/Pause”** beginnt zu blinken.

Beenden der Funktion **“Spülstopp”**

- Die **“Start/Pause”**-Taste drücken; das Programm endet automatisch mit dem Schleudergang für das gewählte Waschprogramm.
- Soll die Wäsche nicht geschleudert werden, stellen Sie den Programmwahlschalter auf **“Abpumpen”** und drücken Sie erneut die Taste **“Start/Pause”**.

Taste **“Schleudern”**

- Jedes Programm verfügt über eine voreingestellte maximale Schleuderdrehzahl.
- Drücken Sie die Taste, um eine andere Schleuderdrehzahl einzustellen.
- Ist die Schleuderdrehzahl auf **“0”** gesetzt, wird der Endschleudergang aufgehoben. Die Schleuderdrehzahlen während des Spülvorgangs bleiben jedoch erhalten. Das Wasser wird lediglich abgepumpt.

STARTVORWAHL

Die Taste **“Startvorwahl”** gestattet es dem Benutzer, die günstigste Zeit für den Waschgang zu wählen, z. B. nachts, wenn in manchen Gegenden der Stromtarif niedriger ist.

- Wählen Sie das Programm, die Schleuderdrehzahl und die Zusatzfunktionen.
- Drücken Sie mehrmals auf die Taste **“Startvorwahl”**, um eine Verzögerung von 1, 3, 6, 9 oder 12 Stunden einzustellen. Die entsprechende Kontrollanzeige leuchtet auf.
- Starten Sie das Programm (siehe **“Programmstart”**). Die Anzeigelampe neben der Taste **“Startvorwahl”** leuchtet auf und erlischt wieder, wenn das Programm startet.
- Nach Betätigung der Taste **“Start/Pause”** setzt der Countdown der Startvorwahl ein. Nach dem Programmstart wird die Startvorwahl-Anzeige ausgeblendet und durch die Programmablaufanzeige ersetzt.
- Nach Drücken der Taste **“Start/Pause”** kann die eingestellte Stundenzahl durch erneutes Drücken der Taste **“Startvorwahl”** reduziert werden.

Löschen der **“Startvorwahl”**

..Bevor Sie auf die Taste **“Start/Pause” drücken:**

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf eine andere Stellung oder drücken Sie die Taste **“Löschen”**.

..Nach Betätigung der Taste **“Start/Pause”:**

- Drücken Sie die Taste **“Löschen”** mindestens 3 Sekunden lang. Die Startvorwahl-Anzeige erlischt.

PROGRAMMSTART

Wasserhahn öffnen und die Taste **“Start/Pause”** drücken. Die Anzeige neben der Taste **“Start/Pause”** leuchtet auf. Die Programmablaufanzeige bewegt sich von links nach rechts über die Phasen Waschen, Spülen und Abpumpen/Schleudern. Nach jeder Programmphase erlischt die betreffende Anzeige.

- **Hinweis:** Nach einem Stromausfall oder nach einem Abschalten des Gerätes während eines Waschgangs läuft das Programm wieder an dem Punkt an, an dem es unterbrochen wurde.

ANZEIGE **“TÜR OFFEN”**

Vor dem Programmstart und nach Programmende leuchtet die Kontrolllampe auf und zeigt damit an, dass die Tür geöffnet werden kann. Solange das Waschprogramm läuft, ist die Tür verriegelt und darf unter keinen Umständen mit Gewalt geöffnet werden. Falls die dringende Notwendigkeit besteht, die Tür während eines laufenden Waschprogramms zu öffnen, beziehen Sie sich bitte auf **“Löschen (Reset) eines laufenden Programms vor Programmende”**.

STÖRUNGSANZEIGEN

Bei Störungen oder Unregelmäßigkeiten in der „Störungssucheanleitung“ in Ihrer Bedienungsanleitung nachschauen.

“Service”

Das Aufleuchten der Anzeige **“Service”** kann durch eine Störung eines elektrischen Bauteils verursacht sein. Lesen Sie bitte den Abschnitt **“Erst einmal selbst prüfen”** in der Gebrauchsanleitung durch; sollte die Störung fortbestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

“Wasserhahn zu”

Die Waschmaschine hat keine oder keine ausreichende Wasserversorgung. Öffnen Sie den Wasserhahn; Wenn die Anzeigelampe nicht erlischt, lesen Sie bitte den Abschnitt **“Erst einmal selbst prüfen”** in der Gebrauchsanleitung durch.

“Filter reinigen”

Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt. Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch geknickt ist oder das Filter gereinigt werden muss; in diesem Fall lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung (**“Filter entfernen”**).

PROGRAMMENE

- Alle Lampen der Programmablaufanzeige sind ausgeschaltet und die Anzeige **“Tür offen”** leuchtet auf.
 1. Programmwahlschalter in die **“Aus/O”**-Position stellen.
 2. Schließen Sie den Wasserhahn.
 3. Öffnen Sie den Deckel und entladen Sie die Maschine.
 4. Lassen Sie den Deckel für einige Zeit geöffnet, damit das Gerät im Inneren trocknet.

PROGRAMM- UND/ODER OPTIONÄNDERUNGEN NACH PROGRAMMSTART

1. Drücken Sie die Taste **“Start/Pause”**, um das Programm anzuhalten. Die Anzeigelampe blinkt.
2. Wählen Sie das neue Programm, eventuelle Zusatzfunktionen und ggf. eine andere Schleuderdrehzahl.
3. Drücken Sie erneut die Taste **“Start/Pause”**. Das neue Programm nimmt das Waschprogramm in derselben Phase wieder auf, in der das vorhergehende unterbrochen wurde. Für dieses Programm kein Waschmittel mehr zugeben.

LÖSCHEN (RESET) EINES LAUFENDEN PROGRAMMS VOR PROGRAMMENE

Die Rückstelltaste **“Löschen”** unterbricht das Programm vor dem Ende. Drücken Sie auf die Taste **“Löschen”** mindestens 3 Sekunden lang. Eventuell vorhandenes Wasser wird abgepumpt, bevor die Tür geöffnet werden kann.